

## Datenschutz

In unserer Psychotherapeutischen Praxis hat die Schweigepflicht und der Datenschutz eine hohe Wichtigkeit. Für Ihre Behandlung benötigen wir einige persönliche Daten. Mit diesen sog. Personenbezogenen Daten gehen wir besonders verantwortungsvoll um. Nach der EU-Datenschutz Grundverordnung sind wir verpflichtet, Sie über den Zweck der Datenerhebung, die Speicherung und die Weiterentwicklung Ihrer Daten zu Informieren.

### 1. Zweck der Datenerhebung und -Verarbeitung

Zu Beginn und im Verlauf einer psychotherapeutischen Behandlung erheben wir verschiedene Daten über Ihre Person und Ihre Gesundheit. Dies ist notwendig, um eine dem Standard entsprechende psychotherapeutische Behandlung durchzuführen und um den mit Ihnen geschlossenen Behandlungsvertrag ordnungsgemäß zu erfüllen. Die Erhebung personenbezogener Daten dient nur dem Zweck der Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes. Dabei werden selbstverständlich nur diejenigen Daten erhoben, die für die psychotherapeutische Behandlung notwendig sind. Datenschutzrechtliche Vorgaben sowie die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Behandlungsvertrag ergeben, werden beachtet.

Zu den zu erhebenden Daten zählen Anamnese, Diagnose, Befunde, Therapieziele und Protokolle, die wir selbst erarbeiteten oder die uns andere Psychotherapeuten/Ärzte zur Verfügung stellen (Konsiliarbericht, Arztbrief etc.).

### 2. Empfänger der Daten

Psychotherapeuten unterliegen der Schweigepflicht. Wir übermitteln Ihre Gesundheitsdaten nur dann an Dritte, wenn diese gesetzlich erlaubt ist und/oder Sie ausdrücklich in die Weitergabe eingewilligt haben (Schweigepflichtentbindung).

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkasse oder der Medizinische Dienst der Krankenversicherung sein. Die Weitergabe der Daten erfolgt mit gesetzlicher Erlaubnis überwiegend zum Zweck der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Sollte eine Weitergabe Ihrer Daten an Ärzte oder Psychotherapeuten notwendig sein, ist dafür eine Schweigepflichtentbindung nötig.

### 3. Speicherung der Daten

Alle personenbezogenen Daten und Behandlungsunterlagen werden, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben mind. 10 Jahre nach Ihrem letzten Termin in der Praxis aufbewahrt. Ihre Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Systeme geschützt. Die Speicherung erfolgt teilweise in Papierform und teilweise über elektronische Aktensysteme, die speziell für die Psychotherapie geschützt sind (Epikur & Kumpani)

### 4. Ihre Rechte

Grundsätzlich können Sie Schweigepflichtentbindungen jederzeit widerrufen. Sie haben das Recht über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten jederzeit Auskunft zu erhalten. Bemerken Sie Unstimmigkeiten, können Sie umgehend die Berichtigung oder Löschung fehlerhafter Daten verlangen. Zuständig für die Überwachung der Einhaltung der Datenschutzverordnung und Ihre Ansprechpartner bei Beschwerden ist die Datenschutzbehörde Hessen. Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Hessischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.

Rechtliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Abs. 2h) DSGVO i.V.m. §22 Abs. 1 Nr. 1b) BDSG

Einverständniserklärung Patient/in

---

Name, Vorname

Datum, Unterschrift